

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 27

Artikel: Der Handel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-478062>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

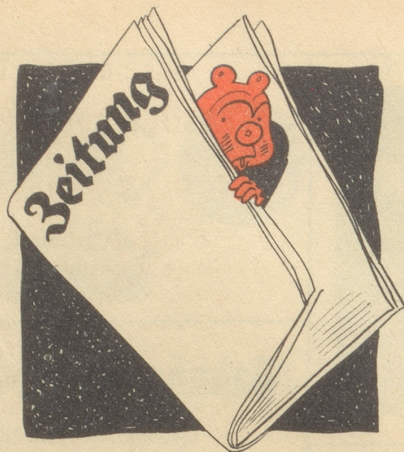
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor!

(Aus dem Text- und Inseratenteil unserer Zeitungen)

Im Drogenpalast in Venedig hat am
letzten Sonntag der Beitritt Kroatiens zum
Dreimächtepakt stattgefunden.

Ob si ächt Medizin für Ohnmachtsanfall
brucht händ? O. H.

Eidgen. Kleinkalber-Schießkon-
kurrenzen 1941. Am 15. und 22. Juni
führt auch die Sportschützengesellschaft von

Schübed da d'Chalber, oder werdet d'Chalber
gschosse? Ei

Geschäftsfrau mit einem Trüpp-
chen Kinder sucht christlich-
gesinnte

Frau oder Tochter

welche nach alter Väter Sitte gut
Strümpfe anstricken und exakt
dieselben flicken und «stückeln»
kann, gegen gute Verpflegung.

Wenn die Strümpfe nicht christ-
lich gestopft würden, dann gäb
es am Ende heidnische Löcher.

Gesucht per sofort

Pumpschneider

E so Eine suech ich au scho lang! hamei

P. S. in Sargans. Es würde mich interes-
sieren, das Alter der früheren Köpfe unseres
Nationalrates, der Herren Walther, Grimm,
Huber, Meyer usw. zu erfahren. Existiert
irgend ein Nachschlagewerk, das auf solche
Fragen Antwort gibt?

Möglicherweise sind sie etikettiert in der be-
rühmten Schublade in Bern zu finden. J. D.

Und dieweil die Rosenstadt in der Dämme-
rung der niedergehenden Sonne zu verfin-
ken begann, entführten die beiden Züge die
St. Galler zurück zu ihren Penaten.

Also Vineta Nummer zwei.

Vornehmes Heim

an bequemer Wohnlage

5 gr. Zimmer

(2 Schiebetüren), Bad mit Tuschkabine, gr. Vor-
platz, Dienstenbad, Bügelz., Garage, Garten.

Ob das wohl gegen Motten gut ist, wenn man
sich im Badzimmer mit Tusch begießt? Oder ob
man sich schwarz tuscht, damit einen die Flie-
gerbomben in der Verdunkelung weniger gut
finden? H. Z.

Erst wenn es uns gelingt, vom ästhetisch-
präfentischen Erlebnisstil des Reisenden zu
einer genetischen Betrachtung der ewigen
Stadt vorzudringen, sie als „geprägte
Form, die lebend sich entwickelt“ zu schauen,
wird sie sich unsern Deutungsbemühungen
erschließen.

Kurz und gut — eine entfesselte «Intellekt-
bestie!» A. G.

In Montlingen im Rheintal hat ein
Gewitter auf einer Heuwiese große Ver-
wirrung angerichtet. Zuerst wurde ein
Hund unter einem Birnbaum, dem ein
Blitz durch den Schwanz fuhr, getötet. Der

Ischt em recht gscheh, dem Birebaum. Zu
was hät de en Schwanz müeße wachse loh!
Specht

Fendants:
Etoile du Valais
Montiboux
ORSAT
Martigny
Diese Weine führt jeder Weinlieferant!

Bim Bettersunne

Chum isch das ewig Rägne-n-us
Und d'Sunn chunt entli füre,
So träged s' Züg und Sach vors Huus;
Me cha fascht nüme düre.

Die Teppich-Chlopfer chlepfed ietz
All Morgen uf d'Matratze,
's wird bürschtet, gschüttlet, gschafft
wie lätz,
's gyt Schwile-n-a de Pratzel

Doch lyt e g'wüssi Poesie
I all dem munt're Trybe;
Där blendendhelli Sunneschy
Söll nu no recht lang blybe.

Und z'Obed seit e jedes, gelt:
Wie 's Bett so herrli duftet.
Ach, nähm me doch die ganzi Welt
A d'Sunn, daß sie verluffet,

A d'Sunn, die muffig, staubig Waar,
Das Spinnemugge-Wese!
Wär das nüd eifach wunderbar?
Chumm, Herrgott, nimm de Besel!

Fredy

Der Handel

«Herrgott, geschter hät de Sepp wie-
der en allmächtige Schmetter gha. Er
hät de Hauptbahnhof verchauft.»

«Je nu, das chann vorcho!»

«Du hesch guet säge, aber ich han
en bar bezahlt.» Reiffa

Die tüüre Schtückli

Die eidgen. Preiskontrolle hat eine Preis-
erhöhung auf Patisseriewaren bewilligt. Bis-
herige 20er-Stückli dürfen jetzt 25 Rappen
kosten, bisherige 25er-Stückli 30 Rappen.

Sagt Mathilde, die Wirtin zum Café
«Pfeffermünz» zu ihrem Mann: «s isch
doch guet, daß mer no vor vierzäh
Tage mit de Zwänzgerschtückli uf-
gschlage händ, susch törfed-mer jetz
ersch uf 25 Rappe, schtatt uf drifg
Rappe goh.»

Erwidert der Mann: «Jo, aber sött-
mes ächt nöd wieder echli größer
mache?»

«Nenei», gibt die Frau zurück, «si
sind doch vill herziger, wenn s' e so
chly sind.» Stei

Amar
KOLA

Das wirkliche Kola-Getränk!

Eröffnung
August
1941
Walliser Keller
CAVE VALAISANNE
ALEX IMBODEN ZÜRICH 1
Zähringerstraße 21 Telefon 2 89 83